

positive Beispiele

Itzmündung in den Main

Hier wurden Auenbiotope von höchster ökologischer Qualität geschaffen. Es entstand ein Strukturmosaik, in dem bedrohte Tier- und Pflanzenarten wie Blaukehlchen und Schwanenblume wieder Heimat fanden.



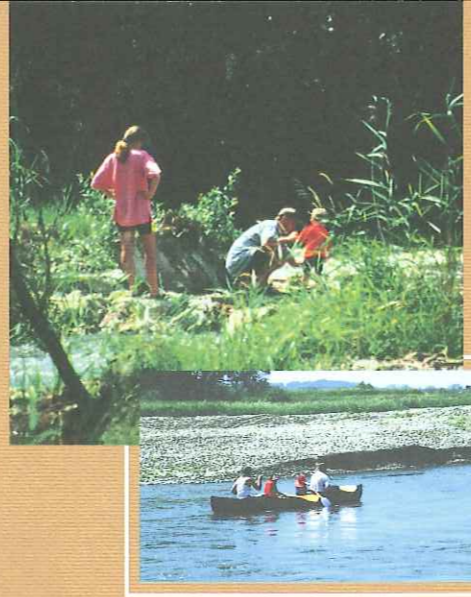
Rodach

Der Fluss und die Aue sind wieder eng miteinander verbunden - eine lebensnotwendige Vernetzung ist entstanden. Eine Untersuchung der Uni Bayreuth ergab in den renaturierten Bereichen eine Zunahme der Artenvielfalt. So profitieren von den Kiesbänken Vogelarten wie Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Fische wie die Barbe. Darüber hinaus fanden die Forscher doppelt so viele Laufkäfer-, Wildbienen- und Libellenarten.



Ebensfeld

Aus dem begradigten Main ist eine beeindruckende Flusslandschaft mit faszinierenden Lebensräumen entstanden.



Die geplanten Maßnahmen dienen

Mensch und Natur.

Gleichzeitig erfüllen sie die Funktion des vorbeugenden Hochwasserschutzes und helfen mit, dass aus Hochwässern keine Katastrophen werden.

Impressum

Herausgeber

Markt Rattelsdorf
Stadt Baunach
Gemeinde Breitengüßbach

Konzept u. Umsetzung

Wasserwirtschaftsamt Bamberg
mit den lokalen Aktionsgruppen
(Vereine, Verbände) und der
Ländlichen Entwicklungsgruppe
5b-Gebiete von Oberfranken

Projektmanagement

Wasserwirtschaftsamt Bamberg
www.bayern.de/www-ba

Gestaltung

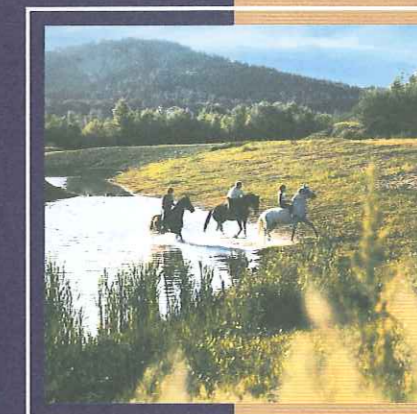
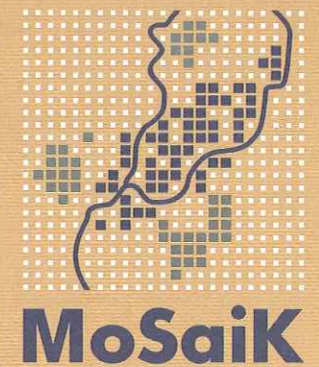
artmedia, Bamberg

Abbildungen

Wasserwirtschaftsamt Bamberg
M. Dorsch
Oberes Maintal - Coburger Land



Leader II



*Modellhafte Sanierung
von Kiesbaggerseen*



Markt Rattelsdorf



Stadt Baunach



Gemeinde Breitengüßbach

Ist-Situation im Leader-Bereich

Gravierende Veränderungen für unsere Landschaft brachte der Kiesabbau seit den 50er Jahren mit sich. Vor allem im Bereich Breitengüßbach entstand eine Vielzahl von Baggerseen.

Von der ursprünglich vorhandenen Flussaue blieben nur kümmerliche Reste zurück. Es folgte eine vom Fluss isolierte Gestaltung und Verwendung dieser Wasserflächen.

Die Baggerseen sind flache "Tümpel", die aufgrund der fehlenden Zirkulation zu starkem Algenwachstum und wegen mangelnden Sauerstoffes auch zu Fischsterben führen.



Ausschnitt aus dem LEADER-Bereich

Diese Defizite veranlassten die Betroffenen, gemeinsam Ziele zu erarbeiten.

1998 übernahmen die Stadt Baunach, der Markt Rattelsdorf und die Gemeinde Breitengüßbach die gemeinsame Trägerschaft für die EU-Gemeinschaftsinitiative "LEADER-II", bezüglich eines Konzeptes zur umweltverträglichen Nutzung von Baggerseen. Das Planungsgebiet umfasst 19 Baggerseen mit ca. 430 ha Wasserflächen, die bereits abgebaut sind bzw. sich noch im Abbau befinden.

Unter Leitung des Wasserwirtschaftsamtes Bamberg wurden die verschiedenen Interessen der Vereine und Verbände verfolgt und zu Kompromissen zusammengeführt. Das Ergebnis ist ein in sich ausgeglichenes Gesamtkonzept.



Ziele des Leader-Projekts

Verbesserung der Erholungsmöglichkeiten mit besonderer Förderung einer umweltgerechten und sanften Freizeitnutzung z.B. naturnahes Erleben wie

- ▶ Baden im Fluss
- ▶ Bootswandern
- ▶ Einrichten von Vogelbeobachtungstürmen
- ▶ Erstellen von Lehrpfaden
- ▶ attraktives Zelten auf der Insel
- ▶ Urlaub auf dem Bauernhof (besondere Berücksichtigung der örtlichen Landwirtschaft)
- ▶ Anlegen von interessanten Wanderwegen mit neuem Brückenschlag



Verbesserung der ökologischen Verhältnisse im Maintal, z.B.

- ▶ flussbauliche Sanierung des kanalisierten Mains (Renaturierung)
- ▶ Schaffen eines durchgängigen Auebandes
- ▶ Aufbau funktionstüchtiger Baggerseen (Verhinderung von Fischsterben)
- ▶ Aufwertung des Landschaftsbildes z.B. durch die Vernetzung von Fluss und Aue

